

Anfrage

1

zur Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder** am: 17.09.2015

Einreicher:

Andreas Grote

Fraktion DIE LINKE

öffentlich
 nichtöffentlich

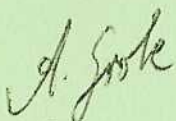
Eingangsdatum: 28. AUG. 2015

mündlich
 oder
schriftlich

Betreff: Konzept „Jugend hat Zukunft“

Inhalt: Die SVV hat am 26.05.2011 das Konzept „ Jugend hat Zukunft“ beschlossen (174/13/11). Ein wesentlicher Punkt war die Öffentliche Jugendarbeit im Stadtzentrum an nur einem Standort zu konzentrieren. Auf klassisches „Streetworking“ wurde verzichtet und stattdessen eine „Geh-Struktur“ beschlossen, um die Jugendlichen in ihrem Sozialraum zu erreichen.

- 1) Wie bewertet die Stadt die Umsetzung des Konzeptes insgesamt?
- 2) Wie viele Jugendliche werden durch den innerstädtischen Jugendclub erreicht? Ich bitte die Zahl der im Einzugsbereich wohnenden Personen der Zielgruppe gegenüber zu stellen.
- 3) Welche neuen Projekte und Aufgaben hat der Club seit der Aufstockung der Mitarbeiterzahl und der Sanierung des Gebäudes übernommen?
- 4) In welcher Form und in welchen Gebieten wird die „Geh-Struktur“ umgesetzt? Gelingt es Ideen und Wünsche von Jugendlichen in deren Sozialraum zu erfahren und in die Arbeit des Clubs aufzunehmen sowie unterschiedlichen Subkulturen Raum zu geben?
- 5) In welchem Umfang ist die im Konzept vorgesehene Verstärkung der Schulsozialarbeit – auch an den Grundschulen – erfolgt?
- 6) Welche Rolle spielt die Sucht-/ Drogenprävention sowie der Umgang mit Gewalt und Mobbing in der aktuellen Jugendarbeit in den Schulen, den Clubs aber auch in der „aufsuchenden“ Arbeit?
- 7) Wann und durch wen wird eine Fortschreibung des Konzeptes erarbeitet?



Unterschrift